

Leitfaden Verkehrstelematik

Hinweise zur Planung und Nutzung in Kommunen und Kreisen

Titel des Forschungsvorhabens:

**Leitfaden für die Planung und Nutzung der Telematik
für kommunale Planungsträger zur Verbesserung der
Verkehrsbedingungen in Städten, Gemeinden und
Landkreisen**

Forschungsprogramm Stadtverkehr, FE 70.708

Erstellt im Auftrag des
Bundesministeriums für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

Technische Universität Darmstadt
Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

ZIV – Zentrum für integrierte Verkehrssysteme
an der Technischen Universität Darmstadt

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr.-Ing. Manfred Boltze

Bearbeitung
Dipl.-Ing. Axel Wolfermann
Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Oktober 2006

1. Einleitung	6	5. Gesamtarchitektur	99
1.1. Ziele	6	5.1. Übersicht	99
1.2. Abgrenzung der Inhalte	6	5.2. Aufbau einer Gesamtarchitektur	99
1.3. Nutzerprofile des Leitfadens	7	5.3. Konzeptionell-funktionale Aspekte	100
1.4. Gliederung	8	5.4. Technisch-physische Aspekte	102
1.5. Literatur und Praxisbeispiele	9	5.5. Organisatorisch-institutionelle Aspekte	103
1.6. Entstehung	9	5.6. Anforderungen an das Qualitätsmanagement	104
		5.7. Literatur	105
2. Grundlagen	10	6. Finanzierungshinweise	106
2.1. Übersicht	10	6.1. Übersicht	106
2.2. Bisherige Erfolgsfaktoren und Hemmnisse beim Telematikeinsatz	12	6.2. Erfolgsfaktoren und Hemmnisse	106
2.3. Planung des Verkehrsmanagements	15	6.3. Finanzierungsmöglichkeiten	107
2.4. Strategieentwicklung, Vernetzung und Umsetzung des Verkehrsmanagements	17	6.4. Fördermöglichkeiten	107
2.5. Wechselwirkungen zwischen Telematik und Verkehrsmanagement	27	6.5. Literatur	109
2.6. Literatur	27		
		Anhang	
3. Systembeschreibungen	31	7. Quellenangaben	110
3.1. Übersicht	31	7.1. Gesamtverzeichnis	110
3.2. Rechnergestützte Betriebsleitsysteme und Fahrgastinformationssysteme	33	7.2. Internetquellen	113
3.3. Allgemeine Informationssysteme	40	8. Abkürzungsverzeichnis	114
3.4. Individuelle Leit- und Informationssysteme	50	9. Grafiken, Tabellen, Praxisbeispiele	115
3.5. Bargeldlose Zahlungssysteme und elektronisches Fahrgeldmanagement	57		
3.6. Parkleitsysteme	62		
3.7. Lichtsignalanlagen	68		
3.8. Knotenpunktbeeinflussungsanlagen	75		
3.9. Streckenbeeinflussungsanlagen	79		
3.10. Netzbeeinflussungsanlagen	86		
4. Datenerfassung und Datenaufbereitung	92		
4.1. Übersicht	92		
4.2. Grundlagen	92		
4.3. Anforderungen an die Integration	96		
4.4. Anforderungen an das Qualitätsmanagement	97		
4.5. Literatur	98		